

„Die Ostsee tanzt!“ in Heiligenhafen Ostern 2017
Die Goldene 55 - 1. Qualifikationsturnier am 14. April 2017

Zum tänzerischen Höhepunkt am ersten Turniertag trafen sich am Karfreitag 58 Paare der „Goldenen 55“ zum ersten von vier Qualifikationsturnieren dieser Serie. Bestmögliche Voraussetzungen waren geschaffen. Ein routiniertes und gut eingespieltes Organisations-Team unter der Federführung von Tanja und Thomas Fürmeyer sorgte für einen perfekten Rahmen im liebevoll vorbereiteten Kursaal von Heiligenhafen.

Nach kurzer Begrüßung durch Thomas Fürmeyer übernahm Bernd Blaschke als Turnierleiter das Zepter und führte souverän durch das Turnier. In der Vorrunde boten 10 Runden je Tanz allen Paaren ausreichend Platz, um die erste Nervosität abzulegen und gut in den Wettbewerb reinzukommen. Auffällig waren dennoch deutliche Schwächen in der Umsetzung der Musik insbesondere im Wiener Walzer und im Quickstep. Das legte sich mit zunehmender Zeitdauer über die nächsten Runden. Das Finale war dann schließlich die fünfte Runde, allein unter konditionellen Gesichtspunkten eine großartige Leistung der Paare. Das Publikum im voll besetzten Kursaal feuerte die Sportler tatkräftig an, die meisten Zuschauer sind selbst Turniertänzer aus anderen Leistungsklassen. Auch untereinander sorgen die Paare für ein faires und umsichtiges Miteinander.

6 Paare erreichten mit folgendem Ergebnis das Finale:

1. Wolff, Jens / Wolff, Maike
Club Saltatio Hamburg
2. Bodinet, Uwe / Bodinet, Dr. Cornelia
TanzSportZentrum Braunschweig
3. Hübner, Siegbert / Hübner, Annette
Uni Tanz Kiel
4. Welter, Thomas / Welter, Cornelia
TSZ Grevenbroich
5. Schulz, Christof Andreas / Wüpper, Ellen
TSA d. Hamburger Sport-Verein
6. Dodaro, Sergio / D'Aviri, Francesca
TSA d. MTV Vorsfelde 1862

Jens und Maike Wolff wurden eindeutig auf den ersten Platz gewertet, gaben nur drei Einsen ab und boten über alle Runden das beste Gesamtpaket. Ihnen waren körperliche Strapazen der fünf Runden am wenigsten anzusehen. Vier von fünf Wertungsrichtern setzten Uwe und Cornelia Bodinet klar und verdient auf den zweiten Platz, der eindeutige dritte Platz ging schließlich an Siegbert und Annette Hübner.

Ab Platz 4 waren die Wertungen erkennbar gemischerter. Aufgrund der Leistungsdichte der Paare hätte man sich durchaus auch das eine oder andere der Anschlusspaare aus dem Semifinale auf den hinteren Finalplätzen vorstellen können. Nach dem Final-Quickstep applaudierten die Zuschauer lang anhaltend und die Paare holten sich „reihenweise“ ihren verdienten Lohn. Maike und Jens Wolff präsentierten nach der Siegerehrung einen Slowfox als Siegertanz, und zur letzten Runde kamen alle weiteren Finalpaare noch einmal mit dazu. Ein würdiger Abschluss des sehr gelungenen G 55 – Auftaktes in 2017.